

 Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach / G. Kayser [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Die Kirchenräuber</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Sammlung Verein Feuerbachhaus</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>FH 0024</td></tr></table>	Object:	Die Kirchenräuber	Museum:	Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448	Collection:	Sammlung Verein Feuerbachhaus	Inventory number:	FH 0024
Object:	Die Kirchenräuber								
Museum:	Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448								
Collection:	Sammlung Verein Feuerbachhaus								
Inventory number:	FH 0024								

Description

1851 hielt sich Feuerbach für einige Monate in Antwerpen auf, um die "belgischen Effekte" zu studieren: Einfallende Lichtstrahlen, schwere Stoffe, blitzende Säbel, perlendes Blut, eine Fülle von Details sowie der grimmige Gesichtsausdruck der Räuber bzw. die ängstlichen Mienen der Geistlichen zeigen Feuerbachs Bemühen um eine möglichst dramatische Darstellung. Die belgische Historienmalerei genoss zu dieser Zeit hohes Ansehen. Auf der Suche nach dem eigenen Stil bleibt Antwerpen jedoch nur eine kurze Station zwischen München und Paris.

Basic data

Material/Technique:	Öl/Leinwand
Measurements:	82 x 98 cm

Events

Painted	When	1851
	Who	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	Where	Antwerp

Keywords

- Church interior
- Painting
- Robber

Literature

- Ecker, Jürgen (1991): Anselm Feuerbach. Leben und Werk. Kritischer Katalog der Gemälde, Ölskizzen und Ölstudien. München